

Einleitung

Werte im Wandel

In einer vom Wandel geprägten Zeit, in der klassische Handwerksbetriebe versuchen ein modernes Image aufzubauen, das für Fortschritt und Technologie steht, ist es umso wichtiger, nicht nur qualitativ hochwertige Arbeit zu fertigen, sondern auch ein junges und frisches Erscheinungsbild zu vermitteln.

Autorin: Katrin Maier, Heidenheim

■ **Handwerkliches Geschick**, als auch ein positiver Wiedererkennungswert ist heute von Bedeutung, da sich das Berufsbild auf Grund der steigenden Anforderungen im Bereich Technik und Verarbeitung vom klassischen Handwerk zum Serviceanbieter und Kundenbetreuer entwickelt. Um diesen vielschichtigen Anforderungen gerecht werden zu können, bedient sich das zahntechnische Labor von heute modernster Technologie und einer durchdachten Arbeitsplatzeinrichtung, die es dem Techniker ermöglicht, seine Arbeit möglichst rationell und zeitsparend zu erledigen. Hierbei wird heutzutage durch ein von äußeren Einflüssen geprägtes Ästhetikbewusstsein immer größerer Wert auf Aussagekraft, Form, Licht und Farbe gelegt.

Architektonische Gesamtlösung verwirklichen

Mit Hilfe einer klaren Formensprache und sorgfältig ausgewählten oder durchdachten Details kann ein funktionaler Arbeitsplatz gestaltet werden. Eine bewusste Auswahl der Materialien, unter Beachtung der unterschiedlichen Oberflächenstrukturen, bis hin zum

wechselseitigen Spiel von Licht und Schatten bringt eine architektonische Gesamtlösung hervor. Jedes Labor besitzt seine besonderen Seiten. Aus der Sicht des Innenarchitekten, aus dem Blickwinkel des Bauherrn und der Betrachtung derer, die es nutzen. Nie war es wichtiger, die nur scheinbar gegensätzlichen Pole Form und Funktion mit Qualität und Kosten zu vereinen.

Aus diesem Grund sollte bei einer Laborneugestaltung besonderes Augenmerk auf ein ganzheitlich durchdachtes Konzept gelegt werden, das dem außenstehenden Betrachter den Eindruck von professioneller Qualität und höchstem Anspruch vermittelt und die Wertigkeit der dort hergestellten Arbeiten hervorhebt und unterstreicht. Vom ersten Eindruck beim Betreten des Labors, über den freundlichen Empfang an einer hellen und klaren Rezeption, bis hin zum ergonomisch sinnvoll gestalteten und auf Funktionalität hin optimierten Technikerarbeitsplatz.

Interesse wecken und Vertrauen schaffen

Die Schaffung eines einheitlich in sich stimmigen Erscheinungsbildes wirkt nicht nur bei den Mitarbeitern motivierend, sondern kann auf diese Weise Kundeninteresse wecken, Vertrauen in die Arbeit ihres Labors schaffen, eine langfristige Kundenbindung erzeugen und somit ihre Darstellung nach außen unterstreichen und festigen. <<

„Werte kann man nur durch Veränderung bewahren.“

Richard Löwenthal
(1908 – 1991).



▶ **Innenarchitektonische Beratung**, Planung und werbewirksame cooperate identities stellen das Leistungsspektrum von Frau Maier dar.

>> **KONTAKT**

Katrin Maier,
Dipl.-Ing. der Innenarchitektur,
Termine auf Vereinbarung unter
Mobil 01 77/6 48 26 00
E-Mail: service@fraumaier.de